



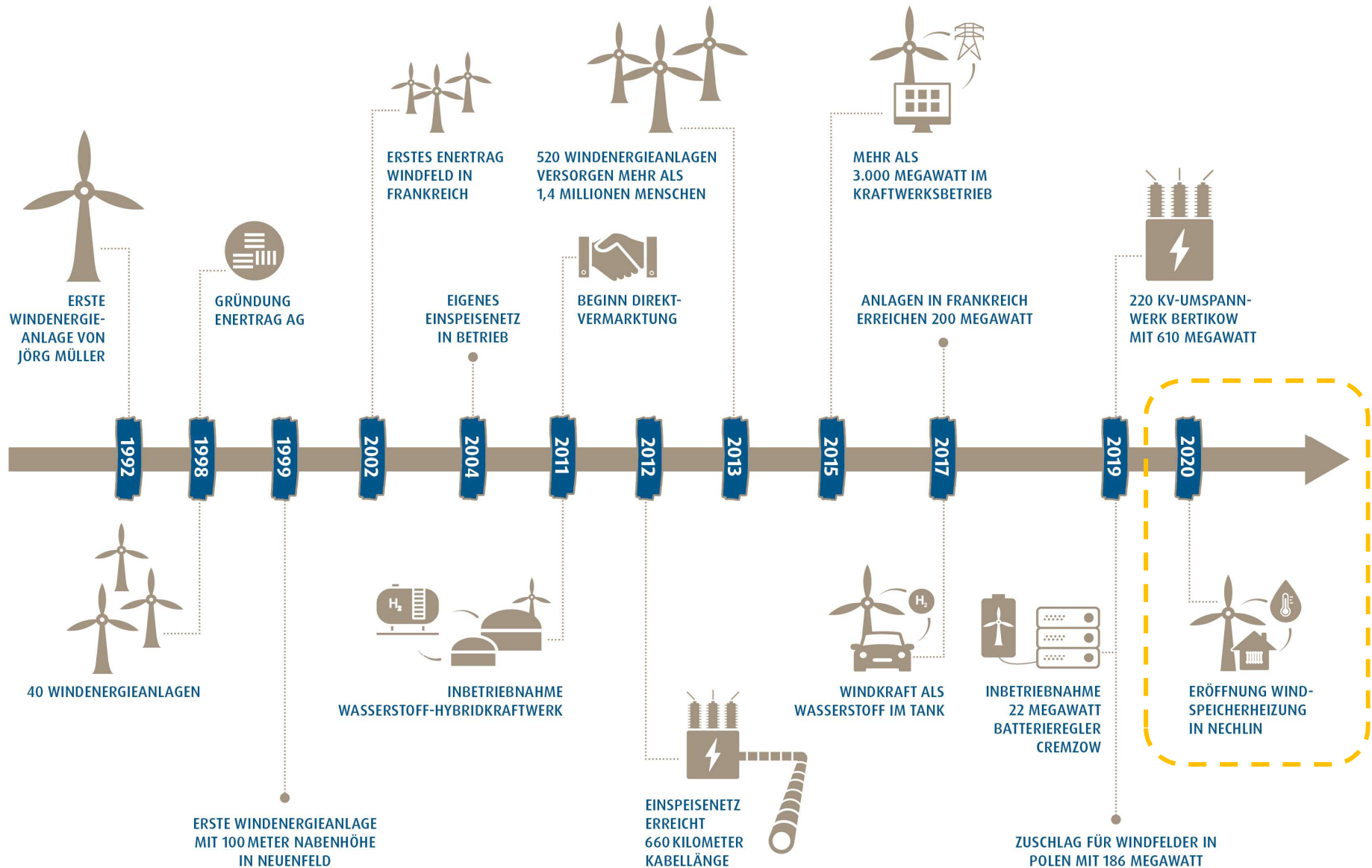
Best Practice: Windspeicherheizung in Nechlin

Manuela Blaicher, Abteilungsleiterin Projektentwicklung PtX, ENERTRAG AG

Web-Seminar Grüne Wärme für Brandenburg - Perspektiven für die kommunale Wärmewende
24. August 2021

- (1) Das Unternehmen
- (2) Windspeicherheizung in Nechlin
- (3) Ausblick & Regulatorisches

Erfolgsgeschichte ENERTRAG



Auf einen Blick – Unternehmenskennzahlen



772

Errichtete Anlagen



780

Mitarbeiter/innen

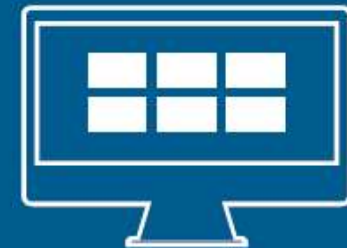
1.618

Erzeugungsleistung in Megawatt



1.072

Überwachte Anlagen



1,38

Jahresstromproduktion in
Milliarden Kilowattstunden

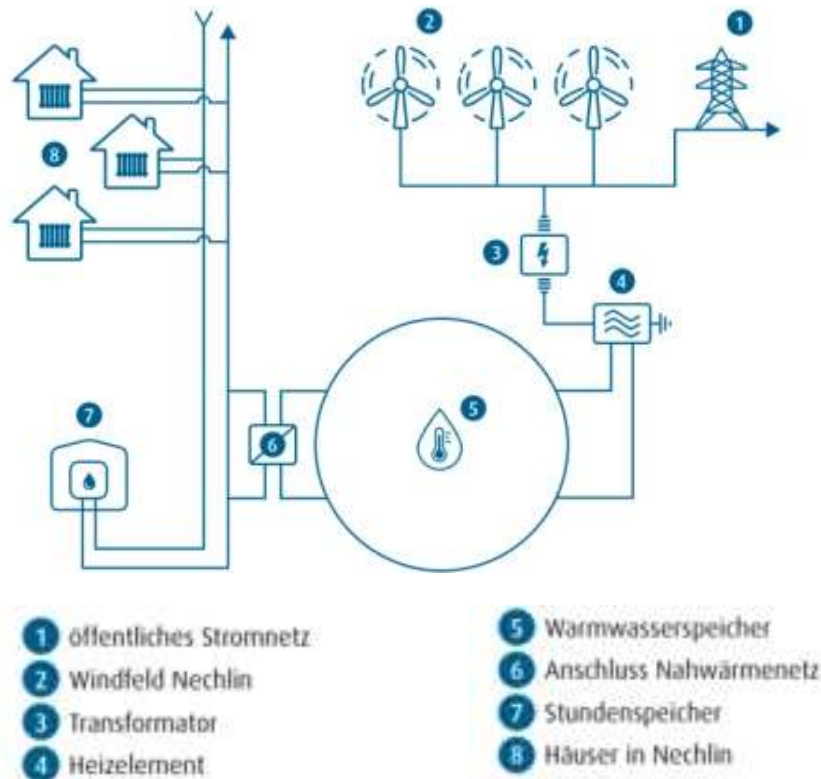


6,62

Nennleistung in Fernsteuerung mit
Powersystem in Gigawatt

- (1) Das Unternehmen
- (2) Windspeicherheizung in Nechlin
- (3) Ausblick & Regulatorisches

Wie funktioniert die Windspeicherheizung?



- Strom aus einem Windfeld, der in Zeiten entsteht, in denen ihn das Netz nicht abnehmen kann, wird genutzt.
- Mit Hilfe des Stroms wird Wasser erwärmt, dieses dann gespeichert und an 35 Haushalte in Nechlin verteilt (Nahwärmenetz für Heizwärme und Warmwasser).
- Windfeld und Speicher sind per Direktleitung verbunden.

- ✓ Wärmeversorgung fördert erheblich die Akzeptanz für Windenergie vor Ort
- ✓ signifikante CO₂-Minderung im Wärmesektor ggü. bisherigen Ölheizungen
- ✓ volkswirtschaftlich effizient: Power-to-Heat als wichtige Säule für Systemintegration der EE („Sektorenkopplung“)

Zur Webseite: [Windwärme | ENERTRAG](#)



Prinzip „Nutzen statt abschalten“ als Vorbild für andere Kommunen

- (1) Das Unternehmen
- (2) Windspeicherheizung in Nechlin
- (3) Ausblick & Regulatorisches

Grundlegende Reformen sind notwendig

Modellvorhaben Windwärme Nechlin sinnvoll, aber nicht wirtschaftlich wiederholbar

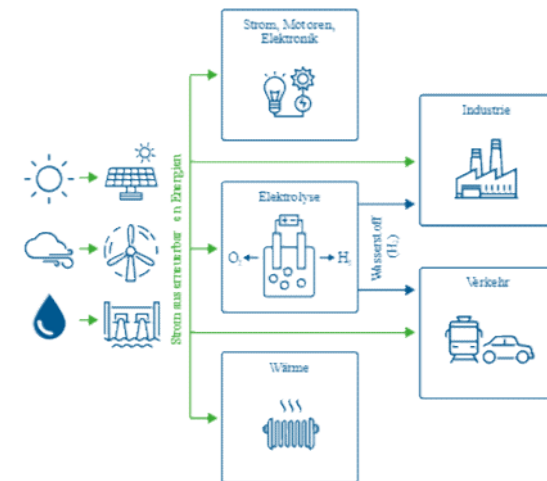
- Vorhaben basiert auf Nutzung einer Ausnahmeregelung (SINTEG), die 2020 ausgelaufen ist.



Gefördert durch:
 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Grundlegende EEG-Reformen notwendig zur Förderung von Sektorenkopplung (Power-to-X)

- Aktuelles Vergütungssystem verhindert Windwärmekommunen, obwohl Speicherung notwendig bleiben wird, da erneuerbare Erzeugung nicht komplett zur Nachfrage/Netzausbau passen wird.
- Forderung: Windstrom soll bei Abschaltung oder bei negativen Börsenpreisen für Wärmeerzeugung genutzt werden, ohne dass die EEG-Umlage und Stromsteuer zu zahlen ist und ohne Verlust der Kompensation für Einsparungen/Abregelungen.
- Eine entsprechende Bundesratsinitiative wurde vom BMWi 2020/2021 abgelehnt.





Eine Energie
voraus



Manuela Blaicher

Abteilungsleiterin PtX
Projektentwicklung
Mob. +49 152 09086754 |
manuela.blaicher@enertrag.com

ENERTRAG Aktiengesellschaft |
Friedrichstraße 152 | 10117 Berlin

www.enertrag.com